

Praxisbericht

Brandt Schokoladenfabrik in Landshut



Regenwasserbehandlung und -versickerung der angeschlossenen Verkehrs- und Dachflächen

Produkte

- 3.000 Rigofill inspect Blöcke
- 5 SediSubstrator L
- 1 SediSubstrator XL
- 3 SediPoint Sedimentationsschächte
- 3 RigoClean Reinigungsschächte

Brandt Zwieback und Schokoladenfabrik in Landshut

Von ihrer Schokoladenseite zeigen sich die FRÄNKISCHE-Systeme zur Behandlung und Bewirtschaftung von Niederschlägen auf dem Werksgelände der Firma Brandt in Landshut: Um das Regenwassermanagement auf den neuesten Stand der Technik zu bringen, wurden SediSubstrator-Anlagen, Sedimentations- und Reinigungsschächte sowie rund 3.000 Rigolenfüllkörper verbaut.

Die für ihren Zwieback bekannte Firma Brandt hat am Standort Landshut seine Kapazitäten erweitert, Prozesse automatisiert und die Produktionsfläche vergrößert. Dabei wurde auch das Regenwassermanagement erneuert, so dass künftig Überflutungsschutz 100-jährig gewährleistet ist. Dafür setzten Planer Tillmann Kudlich vom Münchener Ingenieurbüro für Technische Gebäudeausrüstung und die ausführende Baufirma Ludwig Rieder GmbH & Co. KG auf die Vielfalt der Systeme von FRÄNKISCHE, die Regenwasser von Schmutz und Schadstoffen aus dem Straßenverkehr sowie aus Industrie-Emissionen reinigen. Die Behandlungsanlagen für die Niederschläge – individuell an die jeweilige Art und den Grad der Verschmutzung angepasst – sind komplett unterirdisch verbaut und beeinträchtigen die Nutzung der Oberfläche nicht.





SediSubstrator-Anlagen mit hoher Reinigungsleistung

Um belastete Regenabflüsse, zum Beispiel von stark frequentierten Parkplätzen, zu reinigen, wurden auf dem Industriegelände an der Altdorfer Straße im Stadtgebiet von Landshut fünf Anlagen SediSubstrator L sowie eine des Typs XL verbaut. Die Besonderheit von SediSubstrator XL mit Start- und Zielschächten DN 1000 liegt in der objektspezifischen Fertigung: Die Anlage wurde optimal auf die individuellen Anforderungen des Projekts in Landshut abgestimmt. Je nach Kapazität wurden pro Anlage zwischen 1.500 und 3.000 m² Verkehrsfläche angeschlossen.

Für Josef Karl vom Bayerbacher Bauunternehmen Ludwig Rieder GmbH & Co. KG war die Arbeit mit den FRÄNKISCHE-Systemen kein Neuland: „Wir haben schon öfter mit den Sedi-Anlagen gearbeitet. Das hat immer gut funktioniert und auch diesmal bestens gepasst. Zulassungen und Leistungsnachweise sind uns bei den verwendeten Produkten wichtig, das gibt zusätzliche Sicherheit.“

Zusätzlich zu den rohrförmigen SediSubstrator-Anlagen kamen auch die Sedimentationsschächte SediPoint zum Einsatz, die auf kleinstem Raum das Regenwasser reinigen.

Rigolen-Schutz mit RigoClean-Schächten

Drei RigoClean-Reinigungsschächte stellen in der Industrieanlage sicher, dass die angeschlossenen Versickerungsanlagen dauerhaft funktionieren. In den platzsparenden Schacht ist eine Siebplatte integriert, die Grobschmutz und Feinanteile zurückhält. Auch vor Schwimmstoffen, Leichtflüssigkeiten und sonstiger Verschmutzung schützt der Schacht die Rigole. RigoClean wird in erster Linie für gering belastete Abflüsse befestigter Flächen sowie für Dachabflüsse eingesetzt.

Speicherräume aus 3.000 RigoFill inspect Blöcken

Sechs unterirdische Rigolenanlagen auf dem Werksgelände speichern die gereinigten Niederschläge vorübergehend und geben sie zeitverzögert wieder ab. Den Speicherraum der Füllkörperrigolen bilden RigoFill inspect Blöcke, rund 3.000 wurden insgesamt auf der Baustelle der Schokoladenfabrik eingebaut. Sie speichern 95 Prozent ihres Volumens an Wasser und sparen damit, anders als zum Beispiel Kiesrigolen, Platz sowie Erdaushub. Die unter der Erde verbauten Speicherblöcke sind SLW 60 geeignet und damit hochbelastbar, sodass der Platz oberirdisch problemlos anderweitig genutzt werden kann. Außerdem verfügen sie über die DIBt-Zulassung und das RAL Gütezeichen Regenwassersysteme. Die einzelnen Blöcke des Baukastensystems werden dreidimensional zu Rigolen beliebiger Größe zusammengesetzt – für Josef Karl bereits gängige Praxis: „Die Blöcke sind schnell und flexibel zu verlegen, wir brauchten dafür nur einen Gabelstapler und eine Handvoll Monteure.“

Daten & Fakten

- Regenwassermanagement nach neuestem Stand der Technik
- Regenwasserreinigung mit SediSubstrator L, SediSubstrator XL, SediPoint und RigoClean
- Versickerung mit RigoFill inspect
- Regenwasserreinigung und -Versickerung der Verkehrs- und Dachflächen

Organisation & Ausführung

Auftraggeber/Bauherr

Brandt Schokoladen GmbH + CO. KG
Altdorfer Str. 10
84030 Landshut

Planung

Ingenieurbüro
Dipl.-Ing. FH Tillmann Kudlich
Josef-Vötter-Str. 9a
81545 München

Ausführende Baufirma

Ludwig Rieder GmbH & Co. KG
Marktstraße 19
84092 Bayerbach

